

Niederschrift über die Sitzung Nr. 01-01-2020

des Gemeinderates Griesstätt am Mittwoch, 13. Mai 2020, in der Turnhalle der Schule.

Die Sitzung begann um 18.30 Uhr und endete um 20.20 Uhr.

Anwesend waren 1. Bürgermeister Robert Aßmus und alle Gemeinderatsmitglieder
Anwesend waren außerdem Thomas Mader und als Schriftführer Brigitte Wieland.
Die Sitzung war öffentlich. Die Tagesordnungspunkte 16 bis 20 wurden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

1. Bürgermeister Robert Aßmus eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden, insbesondere die neu gewählten Gemeinderatsmitglieder und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Öffentlicher Teil:

1. Vereidigung des ersten Bürgermeisters

Als ältestes Gemeinderatsmitglied nahm Rudolf Liedl dem ersten Bürgermeister Robert Aßmus den Eid nach Art. 27 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Wahlbeamte (KWBG) ab.

2. Vereidigung der neu gewählten Gemeinderatsmitglieder

Der erste Bürgermeister Robert Aßmus nahm den neu gewählten Mitgliedern des Gemeinderates Katharina von Sommoggy, Martin Hofmeister, Stefan Pauker, Helmut Schuster, Gerhard Braunen, Manfred Andraschko, Lorenz Freiberger jun. gemäß Art. 31 Abs. 4 GO den Eid ab.

3. Beschlussfassung über die Zahl der weiteren Bürgermeister

Der erste Bürgermeister wies darauf hin, dass der Gemeinderat einen zweiten Bürgermeister wählen muss und noch einen weiteren dritten Bürgermeister wählen kann. Der Gemeinderat beschloss mit 15 : 0 Stimmen zwei weitere Bürgermeister zu wählen.

4. Wahl des zweiten Bürgermeisters

Es wurde ein Wahlausschuss gebildet, dem angehörten:

Robert Aßmus (Vorsitzender; erster Bürgermeister)

Jakob Ametsbichler (Beisitzer)

Rudolf Liedl (Beisitzer)

Der Vorsitzende forderte zur Abgabe der Stimmzettel auf. Die Stimmzettel wurden zusammengefaltet in die Wahlurne geworfen. Jede Stimmabgabe wurde vermerkt.

Der Vorsitzende stellte fest, dass von den Gemeinderatsmitgliedern 15 bei der Wahl anwesend waren und 15 Gemeinderatsmitglieder ihre Stimme abgegeben haben (Art. 51 Abs. 3 GO).

Die Wahlurne wurde vom Wahlausschuss geöffnet und die Stimmzettel wurden ungeöffnet gezählt.

Es wurden 15 Stimmzettel abgegeben. Diese Zahl stimmte mit der Zahl der Abstimmungsvermerke überein.

Der Vorsitzende öffnete die Stimmzettel einzeln und las die abgegebene Stimme vor, die in einer getrennten Liste vermerkt wurde.

Die Auszählung ergab folgendes Ergebnis:

Abgegebene Stimmzettel:	15
Davon ungültig:	0
Davon gültig:	15

Von den abgegebenen Stimmen entfielen auf

Anton Strahlhuber	15
-------------------	----

Der erste Bürgermeister verkündete das Ergebnis und stellte fest, dass das Gemeinderatsmitglied Anton Strahlhuber einstimmig zum zweiten Bürgermeister gewählt ist. Er fragte Anton Strahlhuber, ob er die Wahl zum zweiten Bürgermeister annimmt. Dieser erklärte die Annahme der Wahl.

5. Wahl des dritten Bürgermeisters

Es wurde ein Wahlausschuss gebildet, dem angehörten:

Robert Aßmus (Vorsitzender; erster Bürgermeister)

Jakob Ametsbichler (Beisitzer)

Rudolf Liedl (Beisitzer)

Der Vorsitzende forderte zur Abgabe der Stimmzettel auf. Die Stimmzettel wurden zusammengefaltet in die Wahlurne geworfen. Jede Stimmabgabe wurde vermerkt. Der Vorsitzende stellte fest, dass von den Gemeinderatsmitgliedern 15 bei der Wahl anwesend waren und 15 Gemeinderatsmitglieder ihre Stimme abgegeben haben Art. 51 Abs. 3 GO).

Die Wahlurne wurde vom Wahlausschuss geöffnet und die Stimmzettel wurden ungeöffnet gezählt.

Es wurden 15 Stimmzettel abgegeben. Diese Zahl stimmte mit der Zahl der Abstimmungsvermerke überein.

Der Vorsitzende öffnete die Stimmzettel einzeln und las die abgegebene Stimme vor, die in einer getrennten Liste vermerkt wurde.

Die Auszählung ergab folgendes Ergebnis:

Abgegebene Stimmzettel:	15
Davon ungültig:	0
Davon gültig:	15

Von den abgegebenen Stimmen entfielen auf

Jürgen Gartner	9
Martin Fuchs	4
Katharina von Sommoggy	2

Der erste Bürgermeister verkündete das Ergebnis und stellte fest, dass das Gemeinderatsmitglied Jürgen Gartner mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und damit zum dritten Bürgermeister gewählt ist. Erster Bürgermeister Aßmus fragte Jürgen Gartner, ob er die Wahl zum dritten Bürgermeister annimmt. Dieser erklärte die Annahme der Wahl.

6. Vereidigung des zweiten Bürgermeisters

Bürgermeister Robert Aßmus nahm dem neu gewählten zweiten Bürgermeister Anton Strahlhuber gemäß Art. 27 Abs. 1 und 2 KWBG den Eid ab.

7. Vereidigung des dritten Bürgermeisters

Bürgermeister Robert Aßmus nahm dem neu gewählten dritten Bürgermeister Jürgen Gartner gemäß Art. 27 Abs. 1 und 2 KWBG den Eid ab.

8. Bestellung des ersten Bürgermeisters Robert Aßmus zum Standesbeamten des Standesamtsbezirks Griesstätt

Der neu gewählte 1. Bürgermeister Robert Aßmus wird in widerruflicher Weise zum Standesbeamten des Standesamtsbezirks Griesstätt bestellt. Der Aufgabenbereich als Standesbeamter ist auf die Vornahme von Eheschließungen im eigenen Gemeindebereich beschränkt. Der vorstehende Beschluss wurde mit 14 : 0 Stimmen gefasst. Bürgermeister Robert Aßmus nahm gemäß Art. 49 GO nicht an Beratung und Abstimmung teil.

9. Bestellung des stellvertretenden Bürgermeisters Anton Strahlhuber zum Standesbeamten des Standesamtsbezirks Griesstätt

Der neu gewählte stellvertretende Bürgermeister Anton Strahlhuber wird in widerruflicher Weise zum Standesbeamten des Standesamtsbezirks Griesstätt bestellt. Der Aufgabenbereich als Standesbeamter ist auf die Vornahme von Eheschließungen im eigenen Gemeindebereich beschränkt. Der vorstehende Beschluss wurde mit 14 : 0 Stimmen gefasst. Zweiter Bürgermeister Anton Strahlhuber nahm gemäß Art. 49 GO nicht an Beratung und Abstimmung teil.

10. Erlass einer Geschäftsordnung

Der Gemeinderat beschloss mit 15 : 0 Stimmen, dass bis zum Erlass einer neuen Geschäftsordnung für den Gemeinderat die Bestimmungen der bisherigen Geschäftsordnungen weiter gelten, soweit sie nicht durch Beschlüsse dieser Gemeinderatssitzung geändert werden.

11. Bildung von Ausschüssen

Der Gemeinderat beschloss mit 15 : 0 Stimmen

- die Sitzverteilung für die Bildung der beratenden Ausschüsse nach Hare/Niemeyer durchzuführen und
- folgende beratende Ausschüsse zu bilden:
 - a) Finanzausschuss: Vorsitz 1. Bürgermeister und fünf Gemeinderatsmitglieder
 - b) Bauausschuss: Vorsitz 1. Bürgermeister und fünf Gemeinderatsmitglieder
 - c) Rechnungsprüfungsausschuss: Fünf Gemeinderatsmitglieder
 - d) Kindergarten- und Schulausschuss: Vorsitz 1. Bürgermeister und fünf Gemeinderatsmitglieder
 - e) Personalausschuss: Vorsitz 1. Bürgermeister und fünf Gemeinderatsmitglieder

12. Besetzung der Ausschüsse

a) Finanzausschuss

Mit 15 : 0 Stimmen sprach sich der Gemeinderat für die Besetzung des beratenden Finanzausschusses mit folgenden Gemeinderatsmitgliedern aus:

Vorsitz: 1. Bürgermeister Robert Aßmus

Mitglied: Helmut Schuster, Anton Strahlhuber, Jürgen Gartner, Lorenz Freiberger jun., Martin Hofmeister

b) Bauausschuss

Mit 15 : 0 Stimmen sprach sich der Gemeinderat für die Besetzung des beratenden Bauausschusses mit folgenden Gemeinderatsmitgliedern aus:

Vorsitz: 1. Bürgermeister Robert Aßmus

Mitglied: Gerhard Braunen, Manfred Andraschko, Rudolf Liedl, Michael Kaiser, Martin Hofmeister

c) Rechnungsprüfungsausschuss

Mit 15 : 0 Stimmen sprach sich der Gemeinderat für die Besetzung des Rechnungsprüfungsausschusses mit folgenden Gemeinderatsmitgliedern aus:

Mitglied: Martin Fuchs, Jürgen Gartner, Anton Strahlhuber, Lorenz Freiberger jun., Katharina von Sommoggy

Zum Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses wurde vom Gemeinderat mit 15 : 0 Stimmen das Gemeinderatsmitglied Jürgen Gartner bestimmt.

d) Kindergarten- und Schulausschuss

Mit 15 : 0 Stimmen sprach sich der Gemeinderat für die Besetzung des beratenden Kindergarten- und Schulausschusses mit folgenden Gemeinderatsmitgliedern aus:

Vorsitz: 1. Bürgermeister Robert Aßmus

Mitglied: Stefan Pauker, Jakob Ametsbichler, Christian Graf, Anton Strahlhuber, Katharina von Sommoggy

e) Personalausschuss

Mit 14 : 0 Stimmen sprach sich der Gemeinderat für die Besetzung des beratenden Personalausschusses mit folgenden Gemeinderatsmitgliedern aus:

Vorsitz: 1. Bürgermeister Robert Aßmus

Mitglied: Gerhard Braunen, Anton Strahlhuber, Jürgen Gartner, Michael Kaiser, Katharina von Sommoggy

Gemeinderatsmitglied Gerhard Braunen war bei Abstimmung nicht anwesend.

13. Bestellung eines weiteren Vertreters für den Schulverband Rott a. Inn

Als weiteren Vertreter der Gemeinde Griesstätt neben 1. Bürgermeister Aßmus für den Schulverband Rott a. Inn wurde das Gemeinderatsmitglied Martin Fuchs bestellt. Der Beschluss wurde mit 14 : 0 Stimmen gefasst.

Gemeinderatsmitglied Gerhard Braunen war bei Abstimmung nicht anwesend.

14. Bestellung von Referenten

Der Gemeinderat sprach sich jeweils mit 15 : 0 Stimmen für die Bestellung der Gemeinderatsmitglieder

Manfred Andraschko als Referenten für Feuerwehr- und Straßenangelegenheiten,

Gerhard Braunen als Referenten für Kanalangelegenheiten,

Rudolf Liedl als Referenten für Wasserangelegenheiten,

Jürgen Gartner als Referenten für Jugend- und Sportangelegenheiten,

Katharina von Sommoggy als Referenten für Kindergarten- und Schulangelegenheiten,

Martin Hofmeister als Referent für Umwelt- und Naturschutzangelegenheiten aus.

15. Festlegung der Himmelsträger für Fronleichnam

Als Himmelsträger für die Fronleichnamsprozession wurden die Gemeinderatsmitglieder

Jakob Ametsbichler,

Rudolf Liedl,

Helmut Schuster

Lorenz Freiburger jun.

vom Gemeinderat mit 15 : 0 Stimmen bestimmt.

Die Himmelsträger kümmern sich im Verhinderungsfall um Ersatz.